

# Sicherheitsdatenblatt (93/112/EG)

Biobeck PA 910

001

23/0000300630/SCB/D

Gültig

ab: 01.12.2004  
03

Version: 0

Ersetzt Fassung vom: 04.10.2004 01  
/01/234535000000

Druckdatum: 30.12.2004 Seite:  
001/006

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Biobeck PA 910

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Biobeck Heinz-Josef Becker

Freudental 11 59929 Brilon

Telefon

++49 2963 1298

Telefax

++49 2963 908458

Notfallauskunft

++49 89 45560273

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Einzelstoff)

Bezeichnung des Stoffes

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid

CAS-Nr.

67762-90-7

3. Mögliche Gefahren

keine bekannt

Gefahrenbezeichnung

Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes beziehungsweise der Gefahrstoffverordnung in der zur Zeit gültigen Fassung.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Bei Freisetzung von Produktstaub: Mögliche Beschwerden: Husten, Niesen.

Betroffene gegebenenfalls an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Augenkontakt

Mögliche Beschwerden durch Fremdkörpereffekt bedingt. Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden: Augenarzt vorstellen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen lassen.

Hinweise für den Arzt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Alle Löschmittel geeignet

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Zusätzliche Hinweise

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen. Für ausreichende Löschwasserrückhaltungsmöglichkeiten sorgen.

Löschwasserrückhaltung in Deutschland:

Siehe Löschwasserrückhalterichtlinie „LÖRÜRL“. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Brandrückstände sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8

## Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

## Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Gegebenenfalls Objektabsaugung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### Lagerung

Anforderung an Lagerräume

Trocken aufbewahren.

## 8. Expeditionsbegrenzung und persönl. Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Siehe Abschnitt 7; keine darüber hinausgehend Hinweise erforderlich.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Stoffes

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid

CAS-Nr.

67762-90-7

Grenzwerte	Wert	Einheit
------------	------	---------

	Deutschland/TRGS 900 (1996)	
--	-----------------------------	--

	4 (E) mg/m <sup>3</sup> (als einatembarer Anteil)	
--	---	--

	Österreich/GKV (1996)	
--	-----------------------	--

	4 (G) mg/m <sup>3</sup> (als Gesamtstaub)	
--	---	--

Zusätzliche Hinweise

keine bekannt

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut/Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

Atemschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

benutzen            Beim Auftreten von Staub: Staubmaske mit Partikelfilter P2

#### Handschutz

                          Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Stoff, Gummi, Leder.

#### Augenschutz

                          Schutzbrille mit Seitenschutz

                          Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

#### Körperschutz

                          Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

                          Vorübergehender Hautschutz empfohlen.

                          Beschmutzte Kleidung nach Gebrauch waschen.

### 9.            Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Pulver
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos

reich	Einheit	Wert	Be
	Zustandsänderung		
	Schmelzpunkt/-bereich	n.a.	
	Siedepunkt/Siedebereich	n.a.	
	Flammpunkt	n.a.	
	Entzündlichkeit	n.a.	

	Zündtemperatur			n.b.
	Selbstentzündlichkeit			n.a.
	Explosionsgrenzen			
	Staubexplosion			
	Untere			n.b.
	Obere			n.b.
	Dampfdruck	(20 °C)		n.a.
°C)	Dichte	ca. 2	(20 °C)	g/cm <sup>3</sup>
	Schüttdichte			n.b.
130	Stampfdichte			ca.
	g/l			
	Methode	Din / ISO 787/11		
	Löslichkeit	(20 °C)		
	Unlöslich in: Wasser			
	PH-Wert		ca.	7
	(50 g/l Wasser) (20 Grad C)			
	Wasser / Methanol			
	1 : 1 in Suspension			
	Verteilungskoeffizient		n.a.	
	Viskosität	(20 °C)		n.a.

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Temperaturen > 300 °C geht die Hydrophobie verloren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## 11. Angaben zur Toxikologie

Angaben eines vergleichbaren Produktes:

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte

Akute orale Toxizität: LD 50 > 10000 mg/kg, Ratte, Literatur.

Akute dermale Toxizität: LD 50 > 5000 mg /1/4 h,  
Kaninchen , Literatur

Akute inhalative Toxizität. LC 50 > 0.139 mg/1/4h, Ratte ,  
Literatur

(experimentell maximal erreichbare Konzentration)

Primäre Reizwirkung

Hautreizung

Primäre Reizwirkung an der Haut: nicht reizend, Kaninchen,  
Literatur.

Schleimhautreizung

Primäre Reizwirkung am Auge: nicht reizend, Kaninchen,  
Literatur.

Sonstige Angaben

Mutagenität

In vitro- und in vivo- Untersuchungen, kein Hinweis auf  
mutagene Wirkung,

Literatur.

## Subakute bis chronische Toxizität

### Langzeituntersuchungen

Bei folgenden Untersuchungen wurden keine negativen Effekte festgestellt :

Chronische Toxizität ,oral , Cangerogenität , Reproduktionstoxizität

Bei Prüfung auf chronische inhalative Toxizität wurden keine irreversiblen

Veränderungen und keine Anzeichen von Silikose festgestellt.

## Erfahrungen am Menschen

Silikose oder andere produktspezifische Erkrankungen der Atemwege wurden am

Arbeitsplatz nicht beobachtet

## 12. Angaben zur Ökologie

### Aquatische Toxizität

Akute Daphnientoxizität : EC 50 (24h)  $\geq$  10 000 mg/l,

Daphnia magna, OECD 202.

Akute Fischtoxizität: LC 50 (96h)  $\geq$  10 000 mg/l,

Brachydanio rerio, OECD 203.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen abgelagert werden.

Abfallschlüsselnummer.

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

Verpackung

Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

Zusätzliche Hinweise

Andere Länder: Nationale Regelungen beachten.

14. Angaben zum Transport

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

GGVS / GGVE / RID / ADR / IMDG-Code / ICAO-  
TI nein

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes beziehungsweise der Gefahrstoffverordnung in der zur Zeit gültigen Fassung.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Nicht wassergefährdend

Einstufung durch Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe (KBwS)

Kenn-Nr. 849

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben.

Wir verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.